

01.04.2015 19:01 CEST

Presseinformation Stand 19:00 Uhr - Aktueller Stand zu den Stromausfällen in Oberbayern: bis auf 350 Haushalte ist Stromversorgung wieder hergestellt

Morgens waren es noch 5.000 Haushalte, die im südlichen Oberbayern aufgrund der Sturmschäden nicht mit Strom versorgt werden konnten. Trotz widriger Witterungsbedingungen ist es gelungen, die Stromversorgung für den weitaus größten Teil der betroffenen Haushalte bis heute Abend wiederherzustellen.

Aufgrund erheblicher Schäden an Dachständern, über die manche Häuser mit Strom versorgt werden, bleiben aber rund 350 Haushalte weiter ohne Stromversorgung. Die innerörtliche Netzstruktur in der Niederspannungsebene wurde durch den Sturm ebenfalls stark beschädigt. Bei den meisten der noch nicht versorgten Haushalte sind abgerissene Dachständer und gerissene Niederspannungsleitungen die Ursache.

Die 350 Haushalte verteilen sich auf die Landkreise Miesbach, Rosenheim, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen und Teile des Landkreises Starnberg. „Wir müssen nun Haus für Haus reparieren“, erläuterte Dr. Egon Westphal, technischer Vorstand des Bayernwerks. Das sei eine sehr kleinteilige, aufwändige und zeitintensive Arbeit. „Wir ziehen dazu Einsatzkräfte aus ganz Bayern zusammen“, so Dr. Westphal. Man gehe davon aus, dass das letzte Haus bis spätestens Freitagabend wieder versorgt werden könne. „Schneller ist das trotz allem Einsatz nicht zu schaffen“, so der Technikvorstand des Bayernwerks. Die allermeisten der betroffenen Haushalte sind laut Bayernwerk über die Situation informiert. Das Unternehmen nehme dazu aber auch Kontakt mit den Behörden und Hilfeeinrichtungen auf.

Für die betroffenen Netzkunden ist das Bayernwerk unter der Rufnummer: 09

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827